

Gesellschaft für bedrohte Völker
Regionalgruppe Münster

Dr. Kajo Schukalla

10.9.2014

Markweg 38,

48147 Münster

Tel. 0251/ 2390606 (mit AB)

www.gfbv.de

Liebe Freundinnen und Freunde in der Menschenrechts- und Eine-Welt-Arbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich erinnere an unsere **Veranstaltung mit Jürgen Grässlin** mit dem Thema „**Wie Deutschland am Krieg verdient**“,
Mittwoch (10.9.14) um 19.30 Uhr im VHS-Form 1 Aegidiimarkt 2, Münster (siehe Anlage).

Deutschland ist seit Jahren Europameister beim Waffenhandel. Kriegswaffen werden selbst an menschenrechtsverletzende Staaten verkauft. Jürgen Grässlin, einer der profiliertesten Rüstungsgegner, wird neue brisante Fakten zum Rüstungsexportgeschäft vorstellen.

Die Menschenrechtsverbrechen durch den „Islamischen Staat“ in Irak und die jüngst von der Bundesregierung beschlossene Waffenlieferung an die Kurden im Nordirak haben dem Thema Waffenlieferungen aus Deutschland noch einen weiteren, aktuellen und in der Bevölkerung sehr kontrovers diskutierten Akzent verliehen.

Die Gesellschaft für bedrohte Völker und die Volkshochschule Münster laden zu der Veranstaltung im Rahmen des FriedensKulturMonats ein. Bereits um 18 Uhr wird am selben Ort die **Ausstellung „Und die Taube fliegt weiter“** mit Werken friedensengagierter Künstler eröffnet.

Die **neue Studie** von Amnesty International über die „**ethnischen Säuberungen**“ durch den „**Islamischen Staat**“ im Nordirak findet sich unter dem Link
<http://www.amnesty.org/en/library/asset/MDE14/011/2014/en/63f30ccd-eedb-43f6-bb5b-1032f813307b/mde140112014en.pdf>

Die aktuelle Beilage „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ 35-37/2014, 25.8.2014) der Wochenzeitung „Das Parlament“ ist dem **Thema „Waffen und Rüstung“** gewidmet.
http://www.bicc.de/uploads/tx_bicctools/APuZ_2014-35-37.pdf

Die Gesellschaft für bedrohte Völker widmet in der aktuellen Ausgabe ihrer Fachzeitschrift **Pogrom / bedrohte Völker** Rüstungsexporten den Themenschwerpunkt. www.gfbv.de

Das **Programm des FriedensKulturMonats** findet sich hier:
<http://www.friedensforum-ms.de/material/friedenskulturmonat2012.pdf>

Unbedingt lesenswert ist eine neue Publikation der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu **Bevölkerungseinstellungen gegenüber Roma und Sinti**.

Dokumentation und Präsentation über die finden sich im Internet hier:

http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Publikations%20bersichten/20111020_Publikations%20bersicht%20ADS.pdf?__blob=publicationFile

http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/aktuelles/Praesentation_PK_Sinti_Roma.pdf?__blob=publicationFile

Das Programmübersicht zur **Veranstaltungsreihe „Einfach leben – neue Wege gehen“ des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit** der Stadt Münster kann unter <http://www.muenster.de/stadt/eine-welt-einfach-leben/> eingesehen werden.

Zum Thema „**Einfach leben – neue Wege gehen, hier und in den Ländern des Südens**“ referiert **am morgigen Donnerstag** (11.9.14) um 19.30 Uhr Prof. Dr. Alexander Lohner (Univ. Kassel) im Pfarrzentrum St. Martini (Martinikirchhof 11, hinter dem Stadttheater). Veranstalter ist der Ökumenische Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münster. www.muenster.org/einewelt

Ich empfehle auch den täglichen Blick auf Welm Weppelmanns Internetseiten, besonders die zu seiner laufenden **(politischen) Kunstaktion „Was ich brauche! What I need!“**, die viel mediale Aufmerksamkeit erregt und leidenschaftliche Diskussionen ausgelöst hat. Für einen ganzen Monat hat der Künstler seine schwimmenden Gemüseinsel auf dem Aasee bezogen und beschäftigt sich jeden Tag mit einem anderen Grundbedürfnis. Auf seiner Internetseite <http://www.afarm.de/> finden sich jeden Tag neue, vorgearbeitete Informationen dazu, zudem auch Verweise auf entsprechende Entwicklungsprojekte (siehe auch <https://de-de.facebook.com/kunstprojektafarm>).

Mit herzlichen Grüßen
Kajo Schukalla

Anlage:

GfbV-MS 2014-9-10.Waffenexporte.Vortrag Jürgen Grässlin